

MUSIK

Fasane 322.

Beiträge der Fachgruppe Musikwissenschaft an der Universität der Künste Berlin

Der Hörsaal 322 im dritten Stock des Gebäudes Fasanenstr. 1B der Universität der Künste Berlin (UdK), jenem Gebäude, in das die damalige Königliche Hochschule für Musik 1902 in unmittelbarer baulicher Verbindung mit der Hochschule für Bildende Künste einzog, ist ein Vorlesungssaal mit Tradition. Bis heute ist er der Ort intensiver und lebendiger Debatten zur Frage, was wir für Musik halten und was es über sie zu wissen gibt – und er ist ein Ort der Debatten mit Studierenden wie Kolleg:innen. Hier finden nicht nur die eigenen Vorlesungen im Bereich Musikwissenschaft der UdK statt, sondern auch Ringvorlesungen, in denen zu aktuellen Themen Gesprächspartner:innen auch aus anderen Häusern, anderen Fächern und aus internationaler Perspektive zu Wort kommen.

Im täglichen Sprachgebrauch heißt der Saal „Fasane 322“. Dies zum Titel für eine Schriftenreihe zu machen, die solche Ringvorlesungen, aber auch andere Arbeiten versammelt – etwa Dissertationen und Habilitationsschriften –, die aus der Diskussion der Fachgruppe Musikwissenschaft der UdK heraus entstanden sind, erschien deshalb folgerichtig. Die Reihe erscheint fallweise rein digital und in Kooperation mit dem Verlag der Universität der Künste Berlin in Hybridform, also auch als gedruckter Band.

ISSN 2943-0925
DOI (Reihe)
10.25366/2023.225

Erscheint in Kooperation mit



Universität der Künste Berlin



Chae-Lin Kim

Gehörlossein und Musik

Musik mit Blick auf Gebärdensprache und
Gehörlosenmusik

In Kooperation publiziert
von UdK Berlin und
musiconn.publish, 2025

OPEN ACCESS
CC BY-NC-ND 4.0
[https://doi.
org/10.25366/2024.56](https://doi.org/10.25366/2024.56)



In Kooperation publiziert
von UdK Berlin und
musiconn.publish, 2025

Broschur
ISBN: 978-3-89462-416-3
424 Seiten, engl.
Bestellnummer
MZ 0060-02
Preis: € 39,00

OPEN ACCESS
CC BY-NC-ND 4.0
[https://doi.
org/10.25366/2023.226](https://doi.org/10.25366/2023.226)



Thomas MacMillan

„I might be wrong“ Modal fluctuation in the music of Radiohead

„Given Radiohead’s position within the mainstream music sphere, and their continued propagation of certain aspects of rock harmony, this modal fluctuation-based analysis may also offer a valuable new perspective in the analysis of popular music more generally.“ *Thomas MacMillan*

Die Untersuchung bietet anhand von „modal fluctuations“ in der Musik von Radiohead einen alternativen Ansatz zu einer musiktheoretischen Betrachtung von Harmonik und Tonalität im Schaffen der Band. Durch die Identifizierung von „modal fluctuation“ als Schlüsselement ihres harmonischen Stils werden diese Fluktuationen in der Analyse als Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Zuständen interpretiert, von denen jeder eigene Qualitäten aufweist. Aufbauend auf den Untersuchungen von Chris McDonald und Philip Tagg wird argumentiert, dass diese Qualitäten besser verstanden werden können, wenn man den historischen und kulturellen Kontext betrachtet, in dem sie entstanden sind, anstatt Prinzipien aus externen Bezugsrahmen zu übernehmen. Ausgehend von einer Kartierung der Beziehungen zwischen allen modalen Tonkollektionen durch eine einzige chromatische Veränderung, werden eine Auswahl von Radioheads Werken anhand von drei harmonischen Kategorien mit zunehmender Komplexität analysiert: „Monomodality“, „Simple Modal Fluctuation“ und „Complex Modal Fluctuation“. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Ansatz nicht nur das Verständnis der Bedeutung ihrer Musik vertieft, sondern auch eine neue Perspektive bietet, aus der populäre Musik im Allgemeinen betrachtet werden kann.

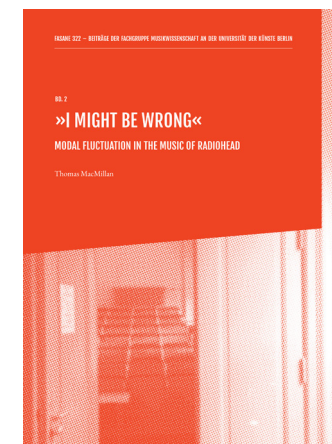
„Das Problem, dass den tauben Menschen der Zugang zur Musik verwehrt bleibt, liegt nicht in ihrem Gehörlossein (an sich), sondern vielmehr in dem einseitigen (Miss-)Verständnis der Hörenden gegenüber dem Gehörlossein und der Musik.“ *Chae-Lin Kim*

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Gehörlosenstimme, die im musik(theatr)alischen Kontext sicht- und hörbar gemacht wird. Die Gehörlosenstimme, die sich in der Untersuchung größtenteils auf die Gebärdensprache beziehungsweise deren Ausführung und zum geringen Teil auf die Vokalstimme der Gehörlosen bezieht, wird ausgehend vom doppelten Musikverständnis seitens tauber Menschen betrachtet und untersucht. Einerseits wird unter MUSIK (die Großschreibung soll auf die entsprechende Gebärde hinweisen) die Musik der Hörenden verstanden, die Menschen visuell oder/und taktil wahrnehmen können. Andererseits werden gebärdensprachliche Darbietungen, die in erster Linie oder ausschließlich visuell auszuführen sind, mit „Musik“ assoziiert und als visuelle Musik oder Augenmusik bezeichnet. Der Fokus der Untersuchung gilt dem komplexen Verhältnis zwischen Gehörlosenkultur und MUSIK, das sich in unterschiedlichen musikalischen Darbietungsformen wie Gebärdenrap, Gebärdenlied, Gebärdensprachpoesie und ebenso in den Werken von Helmut Oehring und Christine Sun Kim niederschlägt. Die nähere Betrachtung der sicht- und hörbaren Gehörlosenstimme, die im Bereich der Musikwissenschaft noch ziemlich unbekannt ist, soll dazu dienen, unser Musikverständnis, das sich in der Regel ausschließlich an hörenden Menschen oder an der Hörendenkultur orientiert, zu hinterfragen und schließlich zu erweitern.



Schlagwörter

Musikwissenschaft, Gehörlosenkultur, Gebärdensprache, Gebärdensprachpoesie, Gebärdenrap, Gebärdenlied



Schlagwörter

Berliner Musikwissenschaft; Radiohead; Harmonik; Tonalität; Fluktuation; modal fluctuations; Musiktheorie; Analyse

In Kooperation publiziert
von UdK Berlin und
musiconn.publish, 2025

Broschur
ISBN: 978-3-89462-410-1
414 Seiten, dt.
Bestellnummer
MZ 0060-01
Preis: € 39,00

OPEN ACCESS
CC BY-NC-ND 4.0
<https://doi.org/10.25366/2024.8>



Fasane 322
– Band 1 –

hg. Susanne Fontaine
David Hagen
Christoph Müller-Oberhäuser
Dörte Schmidt

Interdisziplinarität in der Disziplin. Musikwissenschaft als akademisches Fach

„Interdisziplinarität, Transdisziplinarität und andere Formen von fachlicher Grenz-
überschreitung sind derzeit unangefochtene Ideale des wissenschaftlichen Arbei-
tens. Was aber ist eine Disziplin, zumal wenn sie bereits in sich so vielgestaltig ist
wie das akademische Fach Musikwissenschaft?“

Die Musikwissenschaft fragt, was Musik ist und was es über sie zu wissen gibt. Über die Vielfalt der Methoden und Perspektiven, mit denen sie sich diesen Fragen widmet, war und ist sie dabei durch enge Bezüge zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen geprägt.

Die Beiträge des Bandes entfalten ein Panorama, vor dessen Hintergrund die konstitutive Bedeutung dieser ‚Interdisziplinarität in der Disziplin‘ für die Musikwissenschaft sichtbar wird. So entsteht das Bild einer Wissenschaft, die sowohl in ihrer historischen Entwicklung als auch in ihrer gegenwärtigen Ausrichtung in einer sich stetig wandelnden disziplinären und institutionellen Landschaft situiert ist.

Schlagwörter

Berliner Musikwissen-
schaft; Interdisziplinarität;
Aufführungsräume; Musik-
geschichte; Institutsgeschichte; Transkulturelle
Musikwissenschaft; Histo-
rische Musikwissenschaft

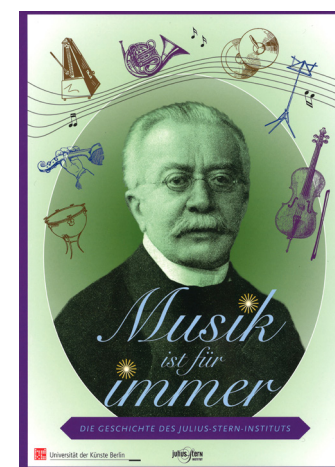
UdK Berlin, 2020
64 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-351-7

Bestellnummer
MA 0703 *reduzierter
Preis*
Preis: € 4,95

Anita Rennert (Hg.) Musik ist für immer Die Geschichte des Julius-Stern-Instituts

So wie Julius Stern selbst, so wie all die Lehrenden, so wie die Studierenden des Stern'schen Konservatoriums vor 170 Jahren, so wachsen die heutigen Schülerinnen und Schüler des Julius-Stern-Instituts mit und an der Musik. Und irgendwann tragen sie die Musik in die Welt, denn: Musik ist für immer.
Anita Rennert



Das Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin ist eine der bedeutendsten Einrichtungen zur Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Im Jahre 2020 gedenkt es mit der liebevoll illustrierten Chronik *Musik ist für immer* der Gründung des ehemaligen Stern'schen Konservatoriums vor 170 Jahren und Julius Sterns 200. Geburtstag.

Das Buch ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet, erinnert an den Namensgeber des Instituts und erzählt gleichzeitig die Geschichte einer Berliner Institution.

Schlagwörter

Musikalische Nachwuchs-
förderung; Chronik, Musik-
ausbildung; Young Talents

FEM*_MUSIC* (Hg.)

Merle Krafeld
Lucien Danzeisen
Rosanna Lovell
Evelyn Saylor
Stellan Veloce (Red.)

FEM*_MUSIC*

UdK Berlin, 2020
89 Seiten, dt./engl.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-320-6

Bestellnummer
MA 0702
Preis: € 2,50
reduzierter Preis

UdK Berlin, 2019
ca. 250 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-315-9

Bestellnummer
MA 0688
Preis: € 12,50
reduzierter Preis

Querblicke | Schriftstücke 15 Jahre Querklang

Henning Wehmeyer
Kerstin Wiehe (Hgs.)

Wir dachten, hier ist eine Lücke im Studiengang Komposition. Warum sprechen wir nicht über Gender, oder überhaupt über viele politische Themen? Das größte Problem für uns ist, dass viel zu wenige Frauen in Konzerten repräsentiert sind, oder, besser gesagt: viel zu wenige nicht cis-Männer. *Evelyn Saylor*

FEM*_MUSIC* ist ein feministisches, partizipatives und hierarchiefreies Projekt, das verschiedene Bildungsformate im Feld der zeitgenössischen Musik / Kanonbildung / Musikproduktion gestaltet.

Die Reihe **FEM*_MUSIC*** ist ein gemeinsames Format von Lehrenden und Studierenden der UdK und der HfM Hanns Eisler, das sich mit dem Thema Feminismus im gesamten Feld der Produktion zeitgenössischer Musik unter verschiedenen Gesichtspunkten beschäftigt. Die Themen und Gäste werden von Lehrenden und Studierenden gemeinsam ausgewählt.

Das Buch ist eine Sammlung von Denkanstößen und Impulsen, eine Einladung, sich weiter mit bestimmten Fragen, Themen, Texten, Projekten, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen auseinanderzusetzen.



Schlagwörter

Komponist*innen; Musiker*innen; Gender; Feminismus; Musik; Netzwerke bilden; Archiv

Querklang als künstlerischer Experimentierraum ist auch Ausdruck des Selbstverständnisses der Universität der Künste Berlin, ein Raum der sich im konstruktiven Dialog zwischen kontroversen Positionen und im Ausloten von Lösungsstrategien zwischen unterschiedlichen Perspektiven widerspiegelt. *Martin Rennert*

Die Jubiläumsschrift vereint in Form vielgestaltiger Beiträge eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf 15 Jahre Querklang – Experimentelles Komponieren in der Schule.

Die Autor*innen sind Schüler*innen, Student*innen, Lehrer*innen, Komponist*innen, Künstler*innen, Verwaltungsangestellte, Wissenschaftler*innen und Kulturmanager*innen, die ihre je individuellen Erfahrungen und Beziehungen mit und zu Querklang dokumentieren. Ein inhaltlich, optisch, haptisch und akustisch impulsgebendes Schriftstück!



Schlagwörter

experimentelle Komposition; Musikpädagogik; kulturelle Bildung; Partizipation; Inklusion



Susanne Heise

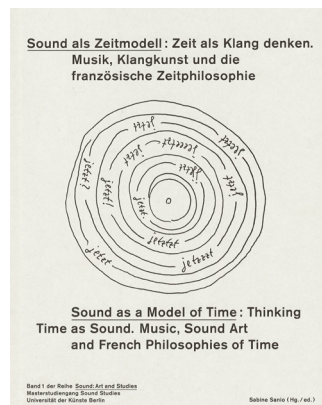
Zur Geschichte und Gegenwart von Klangzeitort

Die Broschüre erzählt anhand von Klangzeitort, dem gemeinsamen Institut für Neue Musik der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, ein Stück Musik-, Hochschul- und Berliner Geschichte, zusammengestellt aus Erinnerungen, Anekdoten und Fakten.

UdK Berlin, 2018
34 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-303-6

Best.-Nr. MA 0676
Preis: € 1,75

reduzierter Preis



Sabine Sanio (Hg.)

Sound als Zeitmodell. Zeit als Klang denken

Musik, Klangkunst und die französische Zeitphilosophie. Der Band besteht aus einem Text- und einem Bildteil. Im Textteil finden sich sieben Essays, die aus der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Sound als Zeitmodell“ hervorgegangen sind. Zusammen mit ausführlichen Werkbeschreibungen dokumentiert der Bildteil die künstlerischen Arbeiten zu diesem Thema, die in der Ausstellung *KlangZeitGefühl* präsentiert wurden.

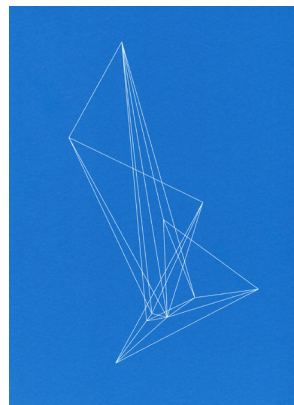
Online Publikation
<https://doi.org/10.25624/kuenste-950>



UdK Berlin, 2014
115 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-262-6

Best.-Nr. MA 0645
Preis: € 5,00

reduzierter Preis



Yutaka Makino

Procedural formation

The book is the documentation of the project PROCEDURAL FORMATION that Yutaka Makino initiated at ZKM | Center for Art and Media together with the software programmer Jens Barth. „Procedural formation“ is based on his research into agent-based systems to generate sound and graphics according to Makino's relational conditions. The book includes texts by Björn Gottstein (SWR) and Dr. Luc Döbereiner (University of Music and Dramatic Arts Graz).

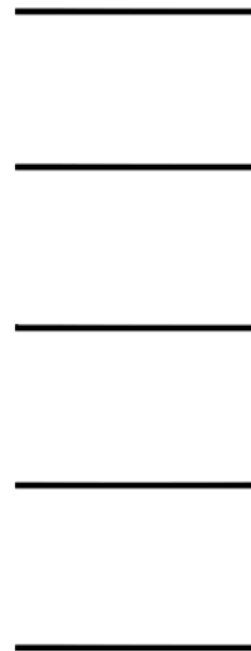
UdK Berlin, 2013
78 Seiten, engl.
ISBN 978-3-89462-245-9

Best.-Nr. MA 0636
Preis: € 7,50

reduzierter Preis

betont

Seit 2011 veröffentlicht **betont**, das Label der Universität der Künste Berlin, herausragende Musik- und Video-Produktionen, die innerhalb der Universität entstehen. Studierende und besondere Projekte erhalten durch eine starke Plattform die Chance auf einen professionellen Öffentlichkeitsauftritt. Durch die umfassende Betreuung der Label-Mitarbeiter*innen in allen Produktionsschritten und die Kooperation mit dem Studiengang Tonmeister*in wird eine hohe Qualität der Publikationen gesichert. Studierende und besondere Projekte erhalten so die Chance eines professionellen Öffentlichkeitsauftritts.



BETONT

Sing-Akademie zu Berlin
Staats- und Domchor Berlin
Kammersymphonie Berlin

Christfried Schmidt
Markuspassion

betont: UdK Berlin, 2024
1 CD mit Beilage

Bestellnummer
MY 0136
Preis: € 10,-

„Die politischen Systeme mögen gewechselt haben. Aber dass die Geschichte der Passion nicht zu Ende erzählt ist, darauf beharrt diese widerständige Markuspassion in jedem einzelnen Takt.“ *Christian Filips*

45 Jahre lang lag Christfried Schmidts Markuspassion als Handschrift in der Wohnung des Komponisten im Berliner Prenzlauer Berg. Erst am Karfreitag des Jahre 2019 hat das 1975 entstandene Werk in der Gethsemanekirche seine gefeierte Uraufführung erlebt.

Entstanden ist das Werk ohne äußeren Auftrag, während Schmidt als privater Musiklehrer in Quedlinburg im Harz lebte. Sein Komponieren vollzog sich ohne sichtbares Umfeld, ohne Auftrag und Geldgeber, ohne unmittelbare Aussicht auf eine Aufführung, ohne Rücksicht auf Besetzungsgrößen oder die kirchenmusikalische Praxis.

Schmidts Musik steht im Zeichen einer Fortschreibung der Bach-Passionen: Polyphonie, Kontrapunktik, motivische Arbeit und Reihentechnik, präzise Wortbedeutung, erzählerische Mimesis und expressiv-gestische Vergegenwärtigung der Handlung sind ihre bestimmenden Prinzipien. Auf textlicher Ebene weisen die an Brechts Allegorik erinnernden Zwischentitel auf die fortdauernde Gegenwärtigkeit des Verhandelten hin. Denn Christfried Schmidts Passion begreift die biblische Geschichte nicht als bürgerlich-religiöses Bildungszitat, sondern als unaufhörliches Geschehen, das immer wieder neu den Konflikt zwischen Einzelnem und Kollektiv verhandelt.



Symphonieorchester der UdK
unter der Leitung von Steven Sloane

Berlin Winds und Markus Groh
unter der Leitung von Francois Benda

Kaleidoskop II

betont: UdK Berlin, 2022
1 CD mit Beilage

Bestellnummer
MY 0133
Preis: € 10,-

Ganz im Geiste der Gründungsidee einer alle Künste umfassenden Universität. „Kaleidoskop II“ ist die zweite Veröffentlichung in der Reihe „Kaleidoskop“.

Mit der Reihe „Kaleidoskop“ möchte betont, das Label der UdK Berlin, eine Bühne bereiten für Musikproduktionen, die im Rahmen des Studiums an der UdK entstehen und Studierende aus den verschiedensten Studiengängen und Fakultäten zusammenbringt – ganz im Geiste der Gründungsidee einer alle Künste umfassenden Universität. „Kaleidoskop II“ ist die zweite Veröffentlichung in der Reihe „Kaleidoskop“.

Programm

Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 9 in e-moll, Op. 95
Symphonieorchester der Universität der Künste
Steven Sloane | Leitung

Francis Poulenc
Aubade – Concerto chorégraphique pour Piano et 16
instruments, FP 51

Berlin Winds
Markus Groh | Klavier
François Benda | Leitung

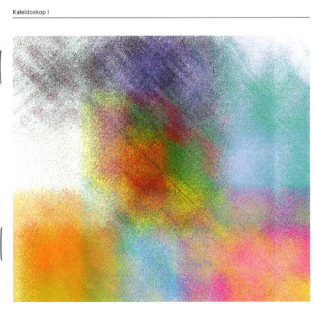


betont: UdK Berlin, 2021
1 CD mit Beilage

Bestellnummer
MY 0127
Preis: € 10,-

Ensemble Baroque
Kammerchor der Künste
Kaleidoskop I

Unter der Beschränkung der Corona-Pandemie haben wir uns Werke herausgesucht, die selbst die Auseinandersetzung mit Konflikten, Kriegen, Zerstörung und Gefahr in sich tragen. ... Ich bin zutiefst dankbar, dass es an dieser Universität so viele Menschen gibt, für die das Wort „undenkbar“ keine Rolle spielt, sie darüber nachdenken, für welche Werte es kein „eigentlich“ geben darf. *Maike Bühle*



Mit der Reihe „Kaleidoskop“ möchte betont, das Label der UdK Berlin, eine Bühne bereiten für Musikproduktionen, die im Rahmen des Studiums an der UdK entstehen und Studierende aus den verschiedensten Studiengängen und Fakultäten zusammenbringt – ganz im Geiste der Gründungsidee einer alle Künste umfassenden Universität. „Kaleidoskop I“ ist die erste Veröffentlichung in der Reihe „Kaleidoskop“.

Programm

Heinrich Carl Ebell
Parthie in c-moll op. 17 Nr. 3 (RH 0374)

Yannick Wittmann
Verträumter Großstadtabend

Rudolf Mauersbrger
Wie liegt die Stadt so wüst (RMWV 4/1)

Johann Sebastian Bach
Missa brevis in g-Moll (BWV 235)
Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226)

betont: UdK Berlin, 2021
1 CD mit Beilage

Bestellnummer
MY 0130
Preis: € 10,-

Kammerchor der Universität der Künste Berlin

Ros'
Praetorius
1571 – 2021 – 1612

Was wäre, wenn wir die Klänge von Praetorius nehmen und in die Luft werfen? Vieles würde verloren gehen, aber einige Fragmente könnten fliegen und sich in der Landschaft vermischen.

Michael Praetorius' allgemein bekanntes Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen“ wurde zum Dreh- und Angelpunkt eines interdisziplinären Projektes. Der Kammerchor der UdK Berlin und vier verschiedene Consorts des Instituts für Alte Musik singen und spielen auf Kopien von Instrumenten des 17. Jahrhunderts alte und, eigens für dieses Projekt und Instrumentarium von Studierenden der UdK Kompositions-klassen komponierte, neue Musik.





Dussmann-Wettbewerb
Musikgymnasium
Carl-Philipp Emanuel Bach

Berlinstrumentale

Das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach ist eines der größten und erfolgreichsten Institute für qualifizierte musikalische Nachwuchsförderung. Auf der vorliegenden CD sind die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2018 des Dussmann-Wettbewerbs mit frei gewähltem Programm zu hören.

betont:UdK Berlin, 2019
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0129
Preis: € 10,00



Studierende der Lehramtsstudiengänge;
Leistungskurs Musik der
Gustav Heinemann Schule

UdK showcase No.1

April 2020 – die UdK ist geschlossen – Covid19 hat den ersten Lockdown notwendig gemacht, aller Unterricht muss online stattfinden. Lernende und Lehrende der Lehramtsstudiengänge, des Tonmeister*in-Studiengangs und der Gustav Heinemann Schule bündeln ihre Energien, helfen sich gegenseitig, lassen sich auf neue Methoden ein, initiieren Neues und schaffen neue Verbindungen. Die CD versammelt 16 neu entstandene Songs aus der gemeinsamen Arbeit.

betont:UdK Berlin, 2021
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0126
Preis: € 10,00



Produktionen der Tonmeister-Studierenden /
Hg. Wolfgang Loos

Tonmeisterschaften 2019

Tonmeisterschaften präsentiert Arbeiten der Tonmeister-Studierenden der Universität der Künste Berlin, die in Eigenregie im Rahmen der Ausbildung entstanden sind.

betont:UdK Berlin, 2019
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0071-2019
Preis: € 10,00



Konzert für die
Nationen 2018
Symphonieorchester
und Hochschulchor der
UdK Berlin
Leitung: Steven Sloane

Konzert für die Nationen 2018

Anlässlich des 80. Jahrestags der Reichspogromnacht 1938 fand das 17. Konzert für die Nationen am 9. November 2018 um 20 Uhr im Konzertsaal der Universität der Künste Berlin statt. Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und ihres Präsidenten Prof. Dr. Peter-André Alt. Zusammen mit der HRK als Repräsentantin von 268 Mitgliedshochschulen unterstrich die UdK Berlin am 9. November ihre Verantwortung für ein dauerhaftes Erinnern.

betont: UdK Berlin, 2019
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0122
Preis: € 10,00



präsentiert von
Studierenden der
UdK Berlin

Die Paulus Orgel

Im Oktober 2013 konnten in der Paulus-Kirche zwei neue Orgeln eingeweiht werden: Die sogenannte „Bach-Orgel“ der Orgelbaufirma Rowan West mit 25 Registern auf zwei Manualen und Pedal und die Symphonische Orgel, gebaut von der Firma Karl Schuke Berlin, mit 44 klingenden Registern auf drei Manualen und Pedal nach Vorbild der Werke von Aristide Cavallé-Coll. An Planung und Konzeption der Instrumente waren u. a. Prof. Leo van Doeselaar und Prof. Paolo Crivellaro beteiligt.

betont: UdK Berlin, 2018
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0104
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Staatskapelle Berlin

Kammerkonzerte im Roten Rathaus

Enthält: Alessandro Marcello: Concerto für Oboe concertato, Streicher und Basso continuo; Philippe Gaubert: Pièce romantique für Flöte, Violoncello und Klavier; Charles Lefebvre: Ballade für Flöte, Violoncello und Klavier op. 37; André Jolivet: Sérénade für Bläserquintett; Peter Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll op. 70 – Souvenir de Florence; Richard Strauss: Streichsextett aus Capriccio; Jean Françaix: L'heure du berger für fünf Bläser und Klavier u.v.a.m.

betont: UdK Berlin, 2018
2 CDs mit Beilage

Best.-Nr. MY 0128
Preis: € 10,00



Symphonieorchester der
UdK Berlin
Leitung: Errico Fresis

Giuseppe Sarti: Fra i due litiganti il terzo gode

Zu Lebzeiten war Giuseppe Sarti ein international gefeierter Komponist. Seine Oper „Fra i due litiganti il terzo gode (Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte)“ war eine der erfolgreichsten Opere buffe des späten 18. Jahrhunderts. Auf das Libretto eines unbekannteren Verfassers nach Carlo Goldonis Le nozze. Uraufführung: 1782 in Mailand

betont: UdK Berlin, 2017
1 DVD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0101
Preis: € 7,50
**reduzierter
Preis**



Konzert für die
Nationen 2016

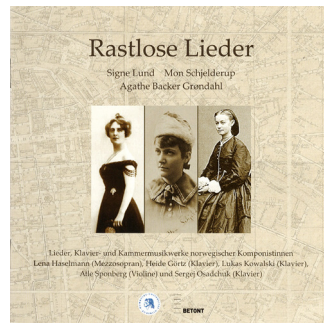
Symphonieorchester der
UdK Berlin

Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 5 d-moll op. 47

Das Konzert für die Nationen bildet jedes Jahr den Herbst-Höhepunkt der Konzerte des Symphonieorchesters der Universität der Künste Berlin. Es spiegelt die Internationalität der Studierenden der UdK Berlin in feierlichem Rahmen wider. 2016 spielte das Symphonieorchester der Universität der Künste Berlin unter der Leitung von Steven Sloane die Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47 von Dmitri Schostakowitsch.

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0100
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Lena Haselmann
(Mezzosopran)

Heide Görtz (Klavier)
Lukas Kowalski (Klavier)
Atle Sponberg (Violine)
Sergej Osadchuk (Klavier)

Rastlose Lieder Lieder, Klavier- und Kammermusikwerke norwegischer Komponistinnen

Von Rastlosen Liedern, Serenaden und wahren Worten. Drei norwegische Komponistinnen des 19. Jahrhunderts mit Inspiration aus Berlin. Diese CD enthält Lieder, Klavier- und Kammermusikwerke der norwegischen Komponistinnen Signe Lund, Mon Schjelderup und Agathe Backer Grøndahl, aufgenommen mit den Musikern Lena Haselmann (Mezzosopran), Heide Görtz (Klavier), Lukas Kowalski (Klavier), Atle Sponberg (Violine) und Sergej Osadchuk (Klavier).

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0099
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Irmgard Huntgeburth
(Barockvioline)
Natalie Pfeiffer
(Orgel, Cembalo,
Hammerflügel)

Maggini Mit einer Maggini- Violine auf den Spuren deutscher Violinvirtuo- sen vom Frühbarock bis zur frühen Klassik.

Der Anlass für die Entstehung dieser CD war die Wiederentdeckung einer bemerkenswerten, alten Geige von Giovanni Paolo Maggini aus der Raritätensammlung der UdK, die im Frühling 2016 in ihre alte Mensur versetzt wurde und nun mit ihrer neuen (alten) Stimme vorgestellt wird. Die Spurensuche nach deutschen bekannten Violinvirtuosen führt durch ca. 150 Jahre Musikgeschichte vom Frühbarock bis zur „Berliner Klassik“.

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0098
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Jazz-Institut Berlin

Planet 9

Das am Jazz-Institut Berlin entstandene Projekt „Planet 9“ greift die jüngste Entdeckung des Planeten Nummer 9 auf und setzt ein musikalisches Statement, das sich Gehör für Vielfalt verschafft und strukturelle Hürden überwindet. Unter der künstlerischen Leitung der Jazz-Pianistin und Komponistin Julia Hülsmann entwickelten 14 Studentinnen ihre Kompositionen und spielten sie für dieses Album ein.

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0095
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Berlin Brass Quintet

United

Nach einem ersten Aufnahme-Projekt mit der Tonmeister* in-Abteilung der Universität der Künste Berlin Anfang 2016 war der Wunsch groß, eine CD unter dem hauseigenen Label „betont“ zu produzieren. Durch die angenehme und vielversprechende Zusammenarbeit folgten im Sommer und Herbst weitere Aufnahmen, die nun in diesem Album, sozusagen als Rückblick auf das Jahr 2016, in bester Audioqualität vereint sind.

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0092
Preis: € 5,00
**reduzierter
Preis**



Julius-Stern-Institut
der UdK Berlin

Anita Rennert (Red.)

Sterne der Musikschulen 2016

Ein Musikal

Ein musikalischer Querschnitt mit Solisten und Ensembles der zwölf öffentlichen Berliner Musikschulen: Am Julius-Stern-Institut können Schüler*innen allgemeinbildender Schulen bis zur Aufnahme eines regulären Musikstudiums studieren. Der Unterricht wird von Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten der UdK Berlin erteilt, die sich durch besondere Erfolge und Erfahrung im Umgang mit hochbegabten Kindern und Jugendlichen auszeichnen.

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0091
Preis: € 5,00
reduzierter Preis



Tonmeister-Studierende
Wolfgang Loos (Hg.)

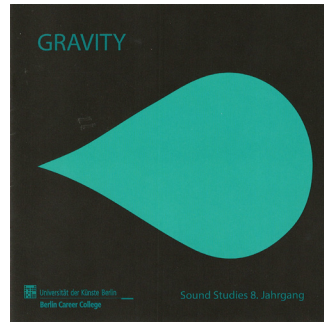
Tonmeister- schaften 2015

Tonmeisterschaften präsentiert Arbeiten der Tonmeister-Studenten der Universität der Künste Berlin, die in Eigenregie im Rahmen der Ausbildung entstanden sind.

Enthält:
Johannes Brahms; Felix Mendelssohn-Bartholdy; Ludwig van Beethoven

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0071-2015
Preis: € 5,00
reduzierter Preis



Sound Studies 8. Jahrgang
Berlin Career College

Gravity

Der Master-Studiengang „Sound Studies“ des „Berlin Career College“ an der Universität der Künste Berlin befasst sich mit der modernen auditiven Kultur. Im Rahmen des Studiums entstand das Album GRAVITY, das sich mit dem Thema Schwerkraft auseinandersetzt.

Es enthält Werke, die von Studierenden aus dem 8. Jahrgang der Sound Studies komponiert, aufgenommen und gemastert wurden.

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage

Best.-Nr. MY 0083
Preis: € 5,00
reduzierter Preis

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb

Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb wird von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Zusammenarbeit mit der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) und der Universität der Künste Berlin veranstaltet.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Andris Nelsons. Die künstlerische Leitung für den Wettbewerb 2025 hat Ulf Werner inne.

Der Wettbewerb verdankt seinen Erfolg und seine bundesweite Ausstrahlung in den vergangenen Jahren der großzügigen Unterstützung der Freunde Junger Musiker Berlin, der Freunde Junger Musiker Deutschland, der Stiftung PrimaLaMusica, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Walter-Kaminsky-Stiftung und der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung.

Von allen Preisträger*innen des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs erscheinen Alben beim Label „BETONT“ der Universität der Künste Berlin, die mit freundlicher Unterstützung durch die Freunde Junger Musiker Berlin e. V. produziert werden.



FMBHW

betont – Lieferbare Titel

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb

Ablauf

Der Wettbewerb ist für alle Studierenden offen, die an einer in der RKM vertretenen Hochschule eingeschrieben sind.

Jede Hochschule trifft eine interne Vorauswahl und kann pro Wettbewerbsfach maximal zwei Studierende bzw. Ensembles zum Wettbewerb anmelden.

Der Wettbewerb wird jedes Jahr in zwei Fächern ausgetragen:

2026: Klavier und Kammermusik mit Blasinstrumenten

2027: Violoncello und Komposition

2028: Gesang und Orgel

2029: Violine und Streichquartett/Klaviertrio

(In dieser Reihenfolge wiederholen sich die Fächer in den Folgejahren.)

Die erste Runde des Wettbewerbs findet in der Regel an den ersten zwei Tagen statt. Am dritten Tag wird die zweite Runde durchgeführt. Im Fach Komposition werden an diesem Tag die komponierten Werke aufgeführt. In den Fächern Violine, Klavier, Violoncello und Gesang werden die Preisträger*innen am vierten Tag in einem Finalkonzert mit großem Orchester ermittelt.

Abgeschlossen wird der Wettbewerb am fünften Tag mit dem Konzert der Preisträger*innen.

Die Wertungsspiele (1. und 2. Runde des Wettbewerbs) sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Für das Finalkonzert und das Konzert der Preisträger*innen können Tickets zu günstigen Preisen erworben werden.



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2024

Viatores Quartet
1. Preis
Streichquartett

betont: UdK Berlin, 2025
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0138
Preis: € 10,-

Enthält:
Benjamin Britten: Tree Divertimenti, March, Waltz, Burlesque
Fanny Hensel: String Quartet in E-flat Major, Adagio ma non troppo, Allegretto, Romanza-Molto cantabile, Allegro molto vivace
Inti Figgis-Vizueta: Secret Music
Guo Wenjing: Folk Song Suite op. 46, Daybreak, Wooden Drum & the Forest, Grassland, Eagle and Horse
Fazil Say: String Quartet op. 29 „Divorce“, Allegro maestoso, Andante, Presto



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2022

Jeonghwan Kim
1. Preis
Klavier

betont: UdK Berlin, 2025
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0137
Preis: € 10,-

Enthält:
Béla Bartók: Im Freien Sz. 81, Mit Trommeln und Pfeifen, Barcarolla, Musettes, Klänge der Nacht, Hetzjagd
Tatjana Komarova: Pas de Two, Auftragswerk des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2022
Gorka Plada: Escénica für zwei Klaviere
Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58, Allegro maestoso, Scherzo. Molto vivace, Largo, Finale. Presto, ma non tanto
Jeonghwan Kim: White Rooms für zwei Klavier



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2021

Claire Wells
1. Preis
Violine

betont: UdK Berlin, 2024
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0135
Preis: € 10,-

Enthält:
Francis Poulenc, Sonate für Violine und Klavier FP 119
Eugène Ysaÿe, Sonate für Violine solo Nr. 4 e-Moll op. 27 (für Fritz Kreisler)
Helena Winkelmann, 4 Capriccios für Violine; 7. Of big stars and lesser lights; 8. Moon blues; 9. Machinations of the mind; 10. Big bang on a tiny can (Auftragswerk des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2021)
Richard Strauss, Violinsonate Es-Dur op. 18



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2021

Trio Hannari
1. Preis
Klaviertrio

betont: UdK Berlin, 2023
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0134
Preis: € 10,-

Enthält:
Joseph Haydn, Klaviertrio Nr. 28 D-Dur Hob. XV:16;
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66;
Joaquín Turina, Klaviertrio Nr. 2 h-Moll op. 76; *Vito Žuraj*, 11. Anthemidea for piano trio



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2019

Sebastian Fritsch
1. Preis
Violoncello

betont: UdK Berlin, 2022
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0124
Preis: € 10,-

Enthält:
Christian Jost, lautlos II;
Reinhold Glière, Huit Morceaux pour violin et violoncelle – Prelude, Gavotte, Berceuse, Canzonetta, Intermezzo, Impromptu, Scherzo, Etude;
Maurice Ravel, Sonate – Allegro, Très vif, Lent, Vif, avec entrain; Robert Schumann: Violoncellokonzert a-Moll op. 129 – I. Nicht zu schnell, II. Langsam, III. Sehr Lebhaft



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2019

Johannes Lamprecht
1. Preis
Orgel

betont: UdK Berlin, 2022
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0132
Preis: € 10,-

Enthält:
Johannes Strauß, Die Fledermaus, Ouvertüre;
José María Sánchez-Verdú, LAR II für Orgel solo;
Felix Mendelssohn Bartholdy, Orgelsonate f-Moll op. 65 Nr. 1;
Max Reger, aus: Drei Choralfantasien op. 52, Choralfantasie Nr. 1 „Alle Menschen müssen sterben“



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2018

Shihyun Lee
1. Preis
Klavier

betont: UdK Berlin, 2022
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0131
Preis: € 10,-

Enthält:
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Klaviersonate Nr. 3 B-Dur op. 106;
Ludwig van Beethoven, Klaviersonate Nr. 29 B-Dur op. 106 „Hammerklaviersonate“;
Paul Hindemith, Dritte Sonate für Klavier B-Dur;
Kit Armstrong, Études de dessin.



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2017

Trio Marvin
1. Preis
Klaviertrio

betont: UdK Berlin, 2021
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0125
Preis: € 10,-

Enthält:
Ludwig van Beethoven, Klaviertrio Nr. 5 D-Dur, op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“ I Allegro vivace con brio, II Largo assai ed espressivo, III Presto;
Dmitri Schostakowitsch; Klaviertrio Nr. 1 c-Moll, op. 8;
Thorsten Encke, II. Trio für Klavier, Violine, Violoncello



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2017

Diana Tishchenko
1. Preis
Violine

betont: UdK Berlin, 2021
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0123
Preis: € 10,-

Enthält:
Claude Debussy, Violinsonate g-Moll L. 140 – Allegro vivo, Intermède fantastique et léger, Finale. Très animé;
Leoš Janáček, Violinsonate JW VII/7 – Con moto, Ballada, Allegretto, Adagio;
Sergej Prokofjew, Fünf Melodien für Violine und Klavier op. 35a – Andante, Lento, ma non troppo, Animato, ma non allegro, Andantino, un poco scherzando, Andante non troppo;
Ming-Hsiu Yen: The Wire Dancer



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2016

**Zan
Tkalec
1. Preis
Posaune**

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0096
Preis: € 10,-

Enthält:
Jean-Michel Defaye
Deux Danses, Danse sacrée
Jean-Michel Defaye
Deux Danses, Danse profane
Joachim F.W. Schneider
*A Short Lecture On Irrever-
sible Numbers (für Posaune
solo)*
Sergej Rachmaninow
Elegie op. 3 Nr. 1
Jacques Castérède
*Sonatine für Posaune und
Klavier, Allegro vivo*
Jacques Castérède
*Sonati-
ne für Posaune und Klavier,
Andante sostenuto*
Jacques Castérède
*Sonati-
ne für Posaune und Klavier*



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2016

**Wataru
Hisasue
1. Preis
Klavier**

betont: UdK Berlin, 2017
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0097
Preis: € 10,-

Enthält:
*César Franck, Prélude, Choral
et Fugue;*
*Aziza Sadikova, Fantasie (für
Klavier solo);*
*Felix Mendelssohn-Barthol-
dy, Lieder ohne Worte, op.
53 Nr. 1 As-Dur, Lieder ohne
Worte, op. 67 Nr. 2 fis-Moll,
Lieder ohne Worte op. 62, Nr.
25 G-Dur;*
*Sergei Prokofjew: Klavierso-
nate Nr. 7 B-Dur op. 83, Kla-
viersonate Nr. 7 B-Dur op. 83*



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2015

**Simone
Höfele
1. Preis
Trompete**

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0090
Preis: € 10,-

Enthält:
Luciano Berio, Sequenza X;
*Paul Hindemith, Sonate für
Trompete und Klavier – Satz
1. Mit Kraft, 2. Mäßig be-
wegt, 3. Trauermusik;*
*Birke J. Bertelsmeier, unstet,
zuneigend;*
*Georg Antheil, Sonate für
Trompete und Klavier – 1. Al-
legretto, 2. Dolce, espressivo,
3. Scherzo, vivace, 4. Allegret-
to*



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2015

**Žilvinas
Brazauskas
1. Preis
Klarinette**

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0086
Preis: € 10,-

Enthält:
*Luigi Bassi, Fantasia di con-
certo per Clarinetto e Piano-
forte su motivi del „Rigole-
to“ di G. Verdi;*
*Claude Debussy, Première
Rhapsodie pour Clarinette et
Piano;*
*Igor Stravinsky, Three Pieces
for Clarinet Solo: I;*
*Jan Müller-Wieland, Three
Pieces for Clarinet Solo: II;*
*Johann Sebastian Bach, Three
Pieces for Clarinet Solo: III;*
*Darius Milhaud, Scara-
mouche: I. Vif, II. Modéré, III.
Brazileira*



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2015

**Sara
Kim
1. Preis
Viola**

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0087
Preis: € 10,-

Enthält:
*Heinrich Ignaz Franz von
Biber, Passacaglia g-Moll
(transponiert nach c-Moll)
aus: Rosary Sonatas;*
*Dmitri Schostakowitsch,
Sonate für Viola und Kla-
vier, op. 147 – 1. Moderato
– 2. Allegretto – 3. Adagio*



Felix-Mendelssohn-
Bartholdy-Hochschulwett-
bewerb 2015

**Voktett
Hannover
1. Preis
Vokalensemble**

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0088
Preis: € 10,-

Enthält:
Leone Leoni, Ego dormio;
*Johannes Ockeghem, Kyrie
uit de missa: L'homme
armé;*
*Benjamin Britten, Advance
Democracy;*
*Thomas Tomkins, O God,
the proud are risen against
me;*
*Francis Poulenc, Messe en
sol majeur: Sanctus;*
*Robert Pearsall, Lay A Gar-
land*



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2013

Konstanze von Gutzeit 1. Preis Violoncello

betont: UdK Berlin, 2016
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0085
Preis: € 10,-

Enthält:
Franz Schubert, Arpeggio-Sonate D. 821;
Robert Schumann, Fantasiestücke op. 73;
Franz Schubert, An den Mond D. 193; Auf dem Wasser zu singen D. 774; Der Müller und der Bach D. 795;
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Auf Flügeln des Gesanges op. 34, 2; Venezianisches Gondellied op. 57, 6; Bei der Wiege op. 47, 6; Suleika op. 34, 4; Das Waldschloss op. 17, 1; Scheidend op. 9, 6;
Robert Schumann, Stille Liebe op. 35, 8; Ich will meine Seele tauchen op. 48, 5; Schöne Wiege meiner Leiden op. 24, 5; Abends am Strand op. 45, 3



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2013

Canorusquintett 1. Preis Bläserkammermusik

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0078
Preis: € 10,-

Enthält:
Felix Mendelssohn-Bartholdy, nach Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 12 – 1. Adagio non troppo – Allegro non tardante – 2. Canzonetta (Allegretto) – Più mosso – 3. Andante espressivo – 4. Molto allegro e vivace;
Thierry Eschaich, III Instants fugitifs: I-III;
Anton Reicha, Quintett Es-Dur op. 88 Nr. 12: 1. Lento – Allegro moderato – 2. Scherzo. Allegro – 3. Andante grazioso – 4. Allegro molto;
Henri Tomasi, Cinq Danses Profanes et Sacrées: 1. Danse Agreste – 2. Danse Profane – 3. Danse Sacrée – 4. Danse Nuptiale – 5. Danse Guerrière



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2013

Se-Mi Hwang 1. Preis Schlagzeug

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0079
Preis: € 10,-

Enthält:
Johann Sebastian Bach, Goldberg-Variationen BWV 988: Aria – Variation 1 – Variation 18;
Augusto Marcellino, Choro 9;
Iannis Xenakis, Rebonds A;
Paul Lansky, Three Moves: Hop – Turn – Slide;
Claude Debussy, Arabesque Nr. 1;
Tobias Broström, Arena;
Peter Klatzow, Dances of Earth and Fire: Earth – Fire



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2014

Fukio Ensemble 1. Preis Neue Musik

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0082
Preis: € 10,-

Enthält:
Fabien Lévy, Durch, in memoriam G. Grisey;
Robin Hoffmann, Der blutige Schaffner;
Georges Aperghis, Crosswind für Viola & vier Saxophone



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2014

Michael Karg 1. Preis Kontrabass

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0081
Preis: € 10,-

Enthält:
Paul Hindemith, Sonate für Kontrabass und Klavier; I. Allegretto – II. Scherzo – III. Molto Adagio;
Jan Müller-Wieland, Traumstück;
Johann Sebastian Bach, Suite für Violoncello Nr. 3 BWV 1009: Gigue;
Hans Werner Henze, S. Biagio 9. Agosto ore 1207;
Johann Baptist Vanhal, I. Allegro moderato – II. Adagio – III. Finale, Allegro moderato



Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2014

Dennis Sörös 1. Preis Gesang

betont: UdK Berlin, 2015
1 CD mit Beilage
Best.-Nr. MY 0080
Preis: € 10,-

Enthält:
Franz Schubert, Ganymed op. 19, Nr.3 D544;
Richard Wagner, Szene und Lied des Wolfram, 3. Akt Tannhäuser: „Wie Todesahnung deckt die Lande“ – „O du mein holder Abendstern“;
Hans Werner Henze, Arie des Lescaut aus Boulevard Solitude: Sah wie ein Kuss aus und war doch ein Tritt;
G. F. Händel, Arie des Mantoa aus Samson HWV 57: The glorious deeds inspir'd my tongue;
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Arie des Elias aus Elias, op. 70 MWV: Es ist genug; Sechs Gesänge op. 19a Nr. 4: Neue Liebe;
Wolfgang Amadeus Mozart, Arie des Guglielmo aus Cosí fan tutte KV 588: Rivolgete a lui lo sguardo; u.a.